

	<p>Objekt: Nerva: Restitution</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209852</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Gepräge ist eine Restitutionsmünze und datiert in die Zeit des Kaisers Nerva. Beginnend mit der Herrschaft des Titus wurden frühere Münztypen nachgeprägt und anhand der Titulatur und des Zusatzes RESTITVIT als wiederhergestellte Prägungen gekennzeichnet. - Der auf der Rückseite abgebildete Altar wurde vor Oktober 19 n. Chr. von Tiberius gestiftet, um der Voraussicht des Augustus zu gedenken. Augustus hatte am 26. Juni 4 n. Chr. seinen Stiefsohn Tiberius adoptiert und damit zu seinem Nachfolger gemacht. Das Datum der Adoption aber war dann auch ein Tag, an dem Feierlichkeiten zu Ehren der Providentia des Augustus stattfanden.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Altar samt Einfassung mit geschlossenen Türflügeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.57 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	97-98 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Nerva (30-98)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Carl Ludwig von Duisburg (1794-1868)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Augustus (-63-14)

wo

[Geographischer
Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE III 29 Nr. 158-159.
- BNat III Nr. 149-150..
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 103. 237 Nr. 11,1 (dieses Stück, datiert Okt.-Dez. 97 n. Chr.).
- RIC II Nr. 133.